

Ansprechpartner:

Presse:

Friedrich Carl

M: +49.172 4117478

f.carl@lausitz-festival.eu

Görlitz, den 11.06.2021

PRESSEMITTEILUNG LAUSITZ FESTIVAL 2021 | 01/21

Zweites länderübergreifendes Lausitz Festival findet unter dem Motto „Zwischensamkeit“ mit knapp 80 Veranstaltungen an 50 Orten statt – Ministerpräsidenten Kretschmer und Woidke erneut Schirmherren

Vom 25. August bis zum 18. September 2021 findet das zweite Lausitz Festival an 50 Orten mit knapp 80 Veranstaltungen in der Nieder- und Oberlausitz in Sachsen und Brandenburg statt. Das in diesem Jahr maßgeblich gewachsene Programm unter dem Motto »Zwischensamkeit« wurde abermals im Zusammenwirken mit regionalen Kulturinstitutionen sowie Künstlerinnen und Künstlern erstellt und bringt Kräfte vor Ort mit internationalen Größen zusammen. Schirmherren sind erneut die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Landes Brandenburg, Michael Kretschmer und Dr. Dietmar Woidke. Beide nahmen am Freitag am Pressegespräch zur Vorstellung des Programms durch den Intendanten des Festivals, Prof. Daniel Kühnel, teil.

Das diesjährige Motto »Zwischensamkeit« erläuterte dieser wie folgt: »Auch wenn diese Wortneuschöpfung so natürlich klingt wie Aufmerksamkeit, Einsamkeit, Wirksamkeit oder Achtsamkeit, irritiert das Wort, das keine Richtung oder Bewegung vorgibt, sondern vielmehr einen Zustand beschreibt, der den Moment des Erstaunens ob der Realisation bevorstehender Veränderungen einfängt.«

Das Lausitz Festival fördert und fordert aus der geografischen Mitte Europas in den Genres Konzert, Theater, Liederabend, Jazz, Ausstellung, Film, Gespräch und Literatur ein auf Kunst und Kultur gegründetes Selbstverständnis. Das maßgeblich aus Bundesmitteln finanzierte Festival bringt die Nieder- und Oberlausitz in performativen Austausch mit der Welt, um im lebendigen Strukturwandel ein Europa von Morgen zu formen, in dem den Grundfragen der

GEFÖRDERT VON:



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER MINISTERPRÄSIDENTEN
DES LANDES BRANDENBURG UND DES FREISTAATES SACHSEN:



VERANSTALTERIN:



INTENDANT:

Prof. Daniel Kühnel

europäischen Kultur im Lokalen der Lausitz nachgespürt wird, die wie keine andere Region für den Übergang steht. »Diese ›Zwischensamkeit‹ bezeichnet ein Innehalten, das durch die Erfahrung von Kunst zur Bewusstwerdung in Kultur gerinnen kann«, erhofft sich Daniel Kühnel.

Sachsens Ministerpräsident Kretschmer sagte: »Kunst und Kultur sind wichtig für unser Leben, sie prägen uns und stiften Identität. Trotz Corona haben wir im vergangenen Jahr einen erfolgreichen Auftakt erlebt. Es ist wunderbar und ich freue mich, dass das Lausitz Festival fortgeführt wird und nun in die zweite Runde geht. Dieses gemeinsame und länderübergreifende Kunstfestival in der Nieder- und der Oberlausitz hilft dabei, Menschen zusammenzubringen. Es steht in einer Region, die im Wandel ist, für das Verbindende, für positive Energie, Kreativität und Aufbruch. Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Bund für die Unterstützung dieses ganz besonderen Festivals in unserer Heimat in der Mitte Europas.«

Brandenburgs Ministerpräsident Woidke sagte: »Nach vielen Corona-Monaten kann die Kultur wieder aufblühen. Das tut uns allen gut. Ganz besonders den Künstlerinnen und Künstlern, die ein begeistertes Publikum und Beifall verdient haben. Das gilt natürlich auch für das Lausitz Festival mit seinen großen Potenzialen. Es setzt kulturelle Energien frei und schlägt Brücken: Zwischen den Lausitzern in Sachsen und Brandenburg, aber auch zwischen den Lausitzern sowie ihren europäischen Nachbarn. Kultur stiftet Identität, verleiht Selbstbewusstsein und ist Lebensqualität – das Lausitz Festival spricht in diesem Sinne nicht nur den Kopf an, sondern erwärmt auch die Herzen der Menschen in der Lausitz und ihrer Gäste. Das Festival ist daher von großer Bedeutung für den Strukturwandel und für das Miteinander in einer Region, die sich gerade stark verändert. Ich freue mich über das außerordentlich reichhaltige Programm, die sehr gute Zusammenarbeit mit Sachsen und die Unterstützung durch den Bund, die längerfristig gesichert ist.«

Geschäftsführerin Maria Schulz betonte ihre Freude darüber, dass das Netzwerk und die Kooperationen in der Lausitz weiter ausgebaut werden konnten und dankte in dem Zusammenhang dem Künstlerischen Beirat, der aus Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Sparten aus Nieder- und Oberlausitz besteht, für das gemeinsam Erreichte.

Das ausführliche Festivalprogramm finden Sie unter www.lausitz-festival.eu. Tickets können ab sofort sowohl online als auch an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters. Veranstalterin ist die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

GEFÖRDERT VON:



UNTER DER SCHIRMHEHRSCHAFT DER MINISTERPRÄSIDENTEN
DES LANDES BRANDENBURG UND DES FREISTAATES SACHSEN:



VERANSTALTERIN:



INTENDANT:

Prof. Daniel Kühnel